

Forschungskolleg IX

im Rahmen der Querschnittsaufgabe inklusive Lehrer*innenbildung (ProViel)

Inklusive Religionspädagogik der Vielfalt – Konzeptionelle Ansätze und Forschungsprojekte:

Vortrag und Workshop

Mit:

**Dr. Annabelle Pithan (Comenius-Institut Münster) und
Dr. Rainer Möller (Evangelische Kirche im Rheinland)**

Leitung:

Prof. Dr. Thorsten Knauth (Institut für Evangelische Theologie, Arbeitsstelle interreligiöses Lernen)

Mittwoch, 7.11. 2018, 16 -20 Uhr

Ort: Senatssitzungssaal (T01 S04 B34)

Universität Duisburg-Essen

Zum Inhalt: Religiöse Vielfalt und soziale Unterschiede in der Schule, heterogene Lerngruppen und inklusive Unterrichtsformen stellen die (Religions-)Pädagogik vor Herausforderungen, sowohl in der Praxis als auch in der Wissenschaft. Die Veranstaltung führt anhand eines Vortrags und einer Präsentation von Fortbildungsmaterialien in Fragestellungen ein, die sich im Zusammenhang mit der Entwicklung einer inklusiven Religionspädagogik der Vielfalt stellen. Damit ist ein Konzept gemeint, das Vielfalt und Differenz entlang religionsbezogener, geschlechtsbezogener, sozialer sowie ability/disabilitybezogener Kategorien für gemeinsame Lern- und Bildungsprozesse berücksichtigt. In der Veranstaltung werden Ansätze vorgestellt, die in dem Netzwerk Inklusive (Religions)Lehrer*innenbildung (InReB) zur konzeptionellen Entwicklung einer inklusiven Religionspädagogik der Vielfalt (InReV) entstehen: ein Forschungsprojekt zu subjektiven Theorien von Religionslehrkräften in inklusiven Schulen, ein Aus-und Fortbildungskonzept zum inklusiven Religionsunterricht sowie Leitfragen für die Selbstreflektion von Lehrkräften.

Zielgruppe: Die Veranstaltung ist für Lernende und Lehrende an Schule, Hochschule und Studienseminar, Weiterbilnder*innen und Fortbildner*innen gleichermaßen geeignet, die sich für praktische und theoriebezogene Fragen von inklusivem Lernen interessieren. Da das Thema breit gefasst wird, bietet es auch zahlreiche Anchlüsse für Kolleg*innen aus anderen Fachdidaktiken und den Bildungswissenschaften.

Ablauf des Forschungskollegs: Im **Vortrag (16-18h)** wird ein Überblick zum Stand einer inklusiv orientierten Religionspädagogik gegeben, der bereits mit partizipativen Elementen verbunden wird. Im Zentrum stehen hier der konzeptionelle Ansatz einer inklusiven Religionspädagogik der Vielfalt und Ergebnisse eines Forschungsprojektes zu subjektiven Theorien von Religionslehrer*innen an Schulen.

Im folgenden **Workshop (18-20h)** werden verschiedene Aspekte und Fragen einer Religionspädagogik der Vielfalt anhand von konkreten Materialien vertieft. Dabei handelt es sich um Materialien und



Module eines Ordners zur Fortbildung von Religionslehrer*innen im Bereich inklusiver (Religions)Pädagogik, um Leitsätze zu einem inklusiven Religionsunterricht und um Leitfragen für die Selbstreflexion von Lehrenden in den Bereichen Gender, Religion/Kultur, soziokulturelle Benachteiligung und ability/disability. Das Forschungskolleg ist in zwei zeitliche Blöcke unterteilt, so dass auch eine Teilnahme ausschließlich am Vortrag möglich sein wird.

Die Veranstaltung ist das 9. Forschungskolleg der [Querschnittsaufgabe inklusive Lehrer*innenbildung \(ProViel\)](#), das diesmal in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Thorsten Knauth, Evangelische Theologie durchgeführt wird.

Wir freuen uns, Sie am 7.11.2018 im Senatssitzungssaal (T01 S04 B34) begrüßen zu können. Anmeldungen sind keine Teilnahmevoraussetzung, erleichtern aber unsere Planung. Somit gerne an Susanne Gottuck quer_ilb@uni-due.de.

Dr. Annebelle Pithan ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des Comenius-Instituts. Evangelische für Erziehungswissenschaft.

Dr. Rainer Möller, bis 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Comenius-Instituts und zuletzt Referent des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Evangelischen Kirche im Rheinland.